

Schweres Geschütz

Heavy Gear

Der Kampf um die Zukunft geht weiter. Mit dicker Panzerung und schwerem Gerät im Anschlag verschrotten Sie die Metallarmeen des Gegners.



Die Kanone im Anschlag und Feuer frei! So wirkt ein Gear richtig heavy.

Es muß nicht immer Battletech sein. Nachdem Activision die offizielle Lizenz für FASAs Kampfrobo-ter-Epos verlor, haben die Entwickler des Klassikers **Mechwarrior 2** den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern ein völlig neues Hintergrundscenario entworfen. Unter dem klangvollen Namen **Heavy Gear** schicken sie

noch in diesem Jahr neue Metallkolosse ins Gefecht.

Neu-Gear

Die Storyline um einen Bürgerkrieg auf dem Planeten Terra Nova ist im sechsten Jahrtausend angesiedelt. Schlachten werden, wie im Battletech-Universum des 31. Jahrhunderts, auch hier mit stählernen Kampfmaschinen

auf zwei Beinen, den sogenannten Gears, ausgetragen. Im Vergleich zu den FASAschen Mechs sind Gears aber noch ein wenig menschenähnlicher. Waffen werden meist direkt in der »Hand« getragen; das KI-Modul im Mech-Hirn lernt im Laufe der Zeit

dazu, was der Zielgenauigkeit und Beweglichkeit zugeht.

Waffen aufsammeln

Neben den eigentlichen Kämpfen müssen Sie aber auch Informations-, Vorrats- und Verstärkungsniveaus auf einem hohen Stand halten. Ansonsten kann es Ihnen passieren, daß Kenntnisse über die feindliche Streitmacht völlig fehlen, Unterstützungseinheiten ausbleiben oder Ihnen gar die Munition ausgeht. Zum Glück bleiben die Waffen angeschossener Gegner auf dem Schlachtfeld liegen und lassen sich während der Schlacht aufheben. Deshalb sollten Sie darauf achten, gegnerische Gears nicht völlig zu vernichten.

Elite-Kämpfer

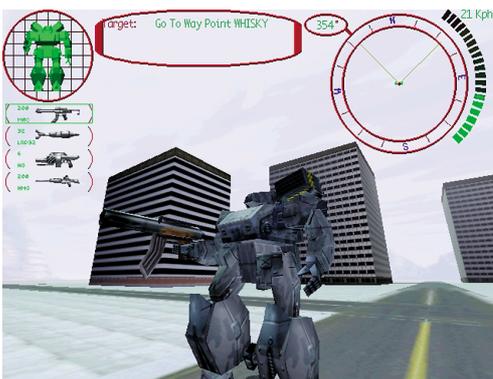
Bei anhaltendem Erfolg erwarten Sie Beförderungen und Orden – mit der Aussicht, eines Tages Duellant zu werden. Diese Vorzeigekrieger sind die einzigen, die in rituellen Kämpfen antreten dürfen, **Ghost Bear's Le-**

gacy läßt grüßen. Den Duellanten bleiben auch bestimmte, knifflige Aufträge vorbehalten. Für gestandene Mechwarrior-Piloten ist der Multiplayer-Modus ganz besonders wichtig. Fans und Freaks finden sich seit Jahren in speziellen Online-Ligen zusammen – deshalb ist es kein Wunder, daß auch **Heavy Gear** dieses Feature über Modem, Netzwerk und Internet bieten wird. Was wir bis-



Direct 3D sorgt für »Erleuchtung«.

lang vom Spiel zu sehen bekamen, war schon sehr vielversprechend. Die Grafik ist, vor allem mit Direct3D-Unterstützung, ein ganzes Stück schöner als beim Vorgänger. Daß dafür ein flotter Pentium im Rechner stecken sollte, ist man allerdings ebenso schon von **Mechwarrior 2: Mercenaries** gewohnt. **MTC**



Auch Kämpfe in der Stadt sind wieder mit dabei.

Heavy Gear

Genre: Mech-Simulation Hersteller: Activision
Termin: Dezember '97 Ersteindruck: Sehr gut

Michael Schnelle: »Auch ohne Battletech-Lizenz steht mit Heavy Gear ein potentieller Hit im Activision-Hangar. Vor allem, da mit dem offiziellen Mechwarrior 3 nicht vor Mitte nächsten Jahres gerechnet werden darf.«